

## Inhalt

### Öffentliche Bekanntmachungen

- (100) Bekanntmachung der Stadt Düren über das Widerspruchsrecht im Bereich der Wehrverwaltung nach dem Melderechtsrahmengesetz
- (101) Bekanntmachung der Stadt Düren über das Widerspruchsrecht und Einwilligungsrecht nach dem Meldegesetz NRW
- (102) Bekanntmachung über den Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgräbern
- (103) Bekanntmachung über das Ergebnis der Seniorenratswahl vom 14.11.2014
- (104) Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9/8+12

(100)

**Bekanntmachung der Stadt Düren  
über das Widerspruchsrecht im Bereich der  
Wehrverwaltung nach dem  
Melderechtsrahmengesetz**

Gemäß § 58c des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482), in der zurzeit geltenden Fassung, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übermittlung von Informationsmaterial gemäß § 58c Absatz 2 Satz 1 Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342), in der zurzeit geltenden Fassung, widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 des MRRG weise ich durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2016 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung gemäß § 58c Absatz 1 Satz 2 Soldatengesetz widersprechen können.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr erfolgt bis zum 31.03.2015.

Betroffene, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, werden hiermit gebeten, die entsprechende Erklärung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der Stadt Düren, Markt 2, 52349 Düren während den Öffnungszeiten Mo, Di, Mi und Fr von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Do 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Sa 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr abzugeben. Ein entsprechendes Formular wird im Bürgerbüro für Sie bereitgehalten und ist auch auf der Internetseite der Stadt Düren ([www.dueren.de](http://www.dueren.de)) unter der Rubrik Bürgerservice → Bürgerbüro → Meldeangelegenheiten → Wehrdienst zum Ausdruck hinterlegt. Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Düren, 18.11.2014  
Der Bürgermeister

(Paul Larue)

Die Bekanntmachung ist auch über die Internetseite [www.dueren.de](http://www.dueren.de) einsehbar.

(101)

**Bekanntmachung der Stadt Düren  
über das Widerspruchsrecht und  
Einwilligungsrecht nach dem Meldegesetz NRW**

Gemäß § 35 Absatz 6 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz NRW - MG

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Düren

NRW) vom 16. September 1997 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen S. 332), in der zurzeit geltenden Fassung, weise ich darauf hin:

1. In folgenden Fällen besteht für Einwohner ab der Vollendung des 15. Lebensjahres das Recht, **W I D E R S P R U C H** gegen die Weitergabe von Daten (Vor- und Familienname, ggfs. Doktorgrad und Anschrift) durch die Meldebehörde zu erheben:
  - a. Übermittlung der Daten im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (§ 34 Absatz 1b MG NRW)
  - b. Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeister/in und Landrat/-rätin (§ 35 Absatz 1 MG NRW)
  - c. Weitergabe von Daten an Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie Bürgerbegehren (§ 35 Absatz 2 MG NRW)
2. In folgenden Fällen ist die Weitergabe von Daten (Vor- und Familienname, ggfs. Doktorgrad und Anschrift) durch die Meldebehörde nur mit ausdrücklicher **E I N W I L L I G U N G** der Betroffenen zulässig:
  - a. Weitergabe von Daten über Alters- und Ehejubiläen an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk (§ 35 Absatz 3 MG NRW)
  - b. Weitergabe von Daten volljähriger Einwohner an Adressbuchverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern (§ 35 Absatz 4 MG NRW)

Betroffene, die von ihrem Widerspruchs- bzw. Einwilligungsrecht hinsichtlich der Datenübermittlung Gebrauch machen wollen, werden hiermit gebeten, die entsprechende Erklärung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der Stadt Düren, Markt 2, 52349 Düren während der Öffnungszeiten Mo, Di, Mi und Fr 7:30 bis 13 Uhr, Do 7:30 bis 18.00 Uhr sowie Sa 9:00 bis 13:00 Uhr abzugeben. Ein entsprechendes Formular wird im Bürgerbüro für Sie bereitgehalten und ist auch auf der Internetseite der Stadt Düren ([www.dueren.de](http://www.dueren.de)) unter der Rubrik Bürgerservice → Bürgerbüro → Meldeangelegenheiten zum Ausdruck hinterlegt.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Düren, 18. November 2014  
Der Bürgermeister

(Paul Larue)

Die Bekanntmachung ist auch über die Internetseite [www.dueren.de](http://www.dueren.de) einsehbar.

(102)

## Bekanntmachung des BÜRGERMEISTERS DER STADT DÜREN über den Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgräbern

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen sind im Jahr **2013** abgelaufen.

Nach § 15 Ziffer 5 der Friedhofssatzung der Stadt Düren vom 22.12.2002 können die Erwerber oder ihre Rechtsnachfolger die Nutzungsrechte verlängern lassen.

Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, **innerhalb einer Frist von drei Monaten** nach Ablauf der Nutzungsrechte und für die Wahlgrabstätten, deren Nutzungsrechte bereits abgelaufen sind, ab dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung dem Bürgermeister der Stadt Düren, Abteilung Friedhofverwaltung, Friedenstraße 76, 52351 Düren, **schriftlich mitzuteilen, ob sie eine Verlängerung der Nutzungsrechte oder die Abgabe der Grabstätte wünschen.**

Bei Auskünften und Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofverwaltung unter der

- Tel.-Nr.: 0 24 21 / 97 10 78
- Fax-Nr.: 0 24 21 / 97 10 79.

Nach § 23 Ziffer 2 sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes innerhalb einer Frist von 3 Monaten zu entfernen. Dazu bedarf es einer Erlaubnis der Friedhofverwaltung. Sind die Grabmale oder sonstigen baulichen Anlagen sowie der Bewuchs nicht innerhalb dieser Frist entfernt, fallen sie entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Düren. Sofern Wahlgrabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Nutzungsberechtigte die Kosten zu tragen.

### Friedhof Düren-Ost

	Grabnummer	Verstorben	Nutzungsende
C	007-0009	Josef Boeckling	14.02.2013
C	0016-0018	Matthias Wirtz	13.04.2013
E	0361-0362	Heinz Marquardt	23.11.2013
E	0377-0378	Richard Rausch	23.10.2013
H	0001A	Maria Dohm	10.12.2013
H	0204	Gertrud Pohl	28.08.2013
II	0685-0686	Gertrud Kehren	21.06.2013
IV	0289-0290	Franz Binczyk	31.12.2013
IV	0159-0160	Katharina Clemens	12.07.2013
K	0057	Irmgard Schlegel	04.11.2013
L	0329-0332	Agnes Hecht	21.05.2013
RA	0001-0003	Louise Benrath	05.12.2013
RA	0010-0015	Paula Hoesch	10.05.2013
U	0398-0399	Helene Banritzer	08.09.2013
U	0393-0394	Peter Schmitz	25.07.2013
U	0370	Emil Wassmann	06.05.2013
VI	0185	Christine Thönnesen	03.05.2013

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Düren

VIE	0018	Rosa Domsel	13.11.2013
VIE	0045-0046	Anna Maria Wolter	16.09.2013
VIII	0184-0191	Gertrud Maria Becker	05.01.2013
VIII	0152A-0152C	Else Koperberg	30.08.2013
XI	0103-0104	Therese Geuenich	16.05.2013
XI	0364-0365	Franz Gigler	06.09.2013
XI	0054-0055	Marianne Siebeneicher	18.11.2013
XII	0611-0612	Sofia Bechen	08.05.2013
XII	0597-0598	Magdalena Breuer	14.03.2013
XII	0835-0837	Anton Gaspers	09.10.2013
XII	0878-0879	Anna Maria Güster	20.11.2013
XII	0876-0877	Claus Hansen	06.10.2013
XII	0534-0535	Anna Thekla Krett	29.01.2013
XII	0856-0857	Joh. Karl Krumbach	03.10.2013
XII	0832-0834	Jakob Wilhelm Küsters	17.10.2013
XII	0591	Gertrud Kutscher	28.02.2013
XII	0532-0533	Johann Linden	16.01.2013
XII	0564	Maria Reischl	07.04.2013
XII	0605-0606	Christian Mirbach	23.04.2013
XII	0656-0657	Agnes Langner	24.07.2013
XII	0581-0582	Paula Schlags	01.01.2013
XII	0824-0825	Georg Friedrich Schlake	10.11.2013
XII	0660-0661	Elisabeth Vilvo	04.06.2013
XII	0122-0123	Walter Windelschmidt	14.08.2013
XII	0768-0769	Emilie Elisabeth Muth	25.07.2013
Z1	0091-0092	Max Rudolph	21.03.2013
Z3	0237	Henriette von Slawinski	01.05.2013
Z4	0417	Wilhelm Berenz	13.03.2013
Z4	0412	Katharina Heß	05.12.2013
Z4	0402	Maria Zimmer	28.08.2013

## Friedhof Niederau - alt

AT	0504	Mathilde Wittner	01.02.2013
AT	0511-0512	Heremann Kolletschke	13.11.2013

**Verlängerung der angegebenen Grabstätten auf dem Friedhof Niederau „alt“ ist nicht mehr möglich!**

## Friedhof Lendersdorf - neu

E	0035-0036	Katharina Valter	16.01.2013
E	0222	Kurt Müller	28.09.2013

## Friedhof Lendersdorf - alt

AT	0370	Gustav Ertel	14.09.2013
NB	0122-0123	Matthias Urhahn	07.10.2013

## Friedhof Rölsdorf neu

F	0156	Erna Tischer	08.05.2013
JA	0012	Margarethe Sauerbier	24.07.2013
Ka	0006-0008	Margarete Bock	02.09.2013
Ka	0016-0017	Anna Harzheim	08.05.2013
Ka	0018	Catharina Messing	03.04.2013

## Friedhof Gürzenich

WA	0152	Wilhelm Labroier	20.11.2013
WA	0126	Carl Ruda	07.03.2013
WA	0127	Margaretha Broichgans	19.01.2013
WE	0151	Michael Schmitz	17.02.2013

## Friedhof Mariaweiler

AT	0300-0301	Richard Kufferath	31.12.2013
NT1	0063-0064	Christina Lenzen	03.05.2013

## Friedhof Hoven

AT	0121-0122	Wilhelmina Jansen	14.11.2013
----	-----------	-------------------	------------

## Friedhof Birkesdorf

A	0174-0177	Karoline Rüschenbaum	23.12.2013
A	0781-0782	Maria Langenscheidt	19.05.2013
A	0050-0051	Katharina Porschen	28.05.2013
A	0101-0102	Petronella Ernst	29.09.2013
A	0229-0230	Johann Brand	07.11.2013
A	0086-0087	Karoline Errens	14.02.2013
B	0611-0612	Martha Schulz	27.09.2013
C	0080	Hubert Bongartz	02.10.2013
C	0109-0110	Wilhelm Cremer	03.08.2013
C	0056	Elisabeth Hahn	11.10.2013

## Friedhof Arnoldsweiler

E	0231-0232	Martha Rohr	09.11.2013
E	0734-0735	Heinrich Bauer	13.12.2013

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Düren, den 17. November 2014

Paul Larue  
Bürgermeister

(103)

## Bekanntmachung der Stadt Düren

Gemäß § 16 Abs. 3 der Wahlordnung für den Seniorenrat der Stadt Düren in der zurzeit geltenden Fassung gebe ich hiermit das Ergebnis der Seniorenratswahl vom 14.11.2014, das der Wahlausschuss der Stadt Düren in der Sitzung am 19.11.2014 festgestellt hat, bekannt:

- |                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| a) Anzahl der Wahlberechtigten   | 25.004  |
| b) Wähler                        | 6.079   |
| c) Wahlbeteiligung insgesamt     | 24,17 % |
| d) Anzahl der ungültigen Stimmen | 80      |
| e) Anzahl der gültigen Stimmen   | 5.999   |

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden in den neuen Seniorenrat der Stadt Düren gewählt:

Wahlbezirk	Familien- und Vornamen	Wohnort und Wohnung
1	Kluge, Ursula	52355 Düren, Kreuzauer Straße 143
2	Vieth, Elfriede	52355 Düren, Rektor-Peiffer-Straße 2
3	Hendrikse, Matthijs	52355 Düren, Münsterweg 10
4	Wallraff, Leo	52355 Düren, Kapellenstraße 6
5	Vogt, Peter	52355 Düren, Kommgartenweg 27
6	Lövenich, Hermann Josef	52355 Düren, Schillingsstraße 64
7	Lettmayer, Udo	52353 Düren, Zur Lohe 18
8	Wallraff, Franz Josef	52353 Düren, Auf dem Horstert 92
9	Nießen, Peter	52353 Düren, Kettelerstraße 53
10	Prescher, Wilfried	52353 Düren, Katharinenstraße 24
11	Werker, Karl	52353 Düren, Stefan-Zweig-Straße 8

12	Filla, Brigitte	52353 Düren, Eintrachtstraße 51
13	Ritter, Rudolf	52353 Düren, Van-der-Velden-Straße 21
14	Nöldgen, Adam	52353 Düren, Karlstraße 39
15	Liebeck, Wilhelm	52351 Düren, Schamhorststraße 118
16	Boecking, Christine	52351 Düren, Friedenstraße 35
17	Meier, Jürgen	52351 Düren, Danzinger Straße 21
18	Nietan, Dieter	52351 Düren, Sachsenstraße 4
19	Kallscheuer, Josef	52349 Düren, Cannstatter Straße 24
20	Schütz, Pauline	52351 Düren, Beethovenweg 21
21	Ollig, Bernd	52349 Düren, Grüner Weg 73
22	Ruhm, Helga	52349 Düren, Paradiesstraße 31
23	Ziegler, Josef	52351 Düren, Cranachstraße 54
24	Vestré, Joseph Christian	52351 Düren, Kölnstraße 65
25	Schoeller, Ina	52349 Düren, Stürtzstraße 25

Gemäß § 17 Abs. 1 der Wahlordnung für den Seniorenrat kann gegen die Gültigkeit der Wahl jeder Wahlberechtigte binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Bürgerbüro -Bereich Wahlen-, Markt 2, 52349 Düren, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Die Bekanntmachung ist auch über die Internetseite [www.dueren.de](http://www.dueren.de) einsehbar.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Düren, 19.11.2014

Der Wahlleiter  
Sievers

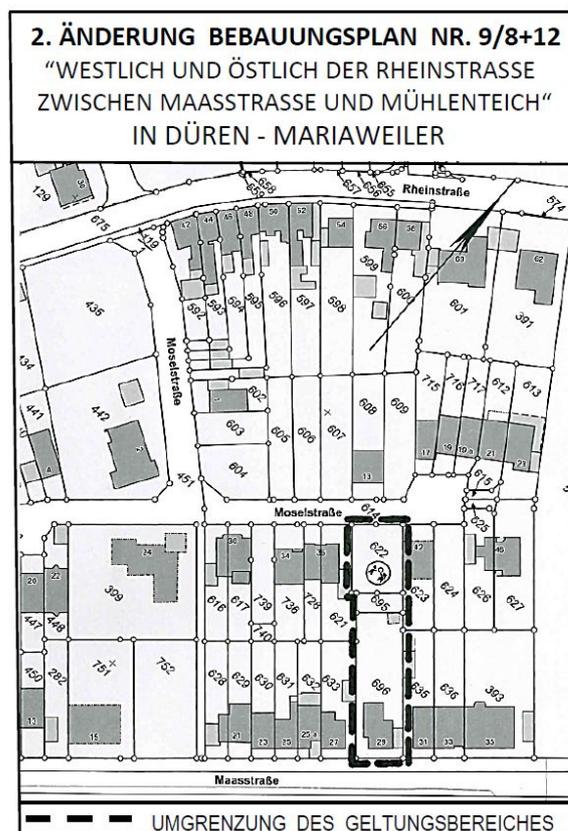
(104)

### Bekanntmachung der Stadt Düren Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9/8+12

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 25.09.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9/8+12 „westlich und östlich der Rheinstraße zwischen Maasstraße und Mühlenteich“ in Düren - Mariaweiler, im Bereich des geplanten Kinderspielplatzes zwischen Mosel- und Maasstraße durchgeführt als vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB), gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Rates der Stadt Düren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Entwurfes zur Bebauungsplanänderung ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



© Kreis Düren / GeoBasisNRW

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9/8+12 „westlich und östlich der Rheinstraße zwischen Maasstraße und Mühlenteich“ in Düren - Mariaweiler, im Bereich des geplanten Kinderspielplatzes zwischen Mosel- und Maasstraße nebst Begründung liegt ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Abteilung Planung, 52355 Düren, Am Ellernbusch 18-20, 3. Obergeschoss, Zi. 3017 öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten von jedermann eingesehen werden:

montags bis mittwochs	von 08.00 – 12.00 Uhr, und von 14.00 – 16.00 Uhr,
donnerstags	von 08.00 – 12.00 Uhr, und von 14.00 – 17.00 Uhr,
freitags	von 08.00 – 12.00 Uhr.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Bekanntmachung ist auch über die Internetseiten der Stadt Düren ([www.dueren.de/buergerservice/rathaus/amtsblatt-der-stadt-dueren/](http://www.dueren.de/buergerservice/rathaus/amtsblatt-der-stadt-dueren/)) einsehbar.

#### Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er

kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Düren, den 17.10.14

**i.V. Sievers**  
**1.Beigeordneter**

---

## Impressum

Herausgeber: Stadt Düren - Der Bürgermeister. Erscheinungsweise: bei Bedarf.

Das Amtsblatt kann über einen kostenlosen Newsletter auf der Internetseite der Stadt Düren ([www.dueren.de/amtsblatt](http://www.dueren.de/amtsblatt)) bezogen werden. Es ist gegen ein Entgelt von 1,50 € pro Ausgabe im Bürgerbüro der Stadt Düren (Markt 2, 52349 Düren) erhältlich. Nachrichtlich erfolgt ein Aushang an der Bekanntmachungstafel neben der Eingangstür des Bürgerbüros am Markt 2 auf der linken Seite an den letzten beiden Glaswänden in Höhe des SB-Centers der Sparkasse (Markt 2, 52349 Düren). Das Amtsblatt kann außerdem in der Stadtbücherei Düren (Stefan-Schwer-Straße 4 - 6, 52349 Düren) eingesehen werden.

Abonnement über das Hauptamt, Sachgebiet Organisation und IT, Am Ellernbusch 18 - 20, 52355 Düren, Telefon: 02421 25-2212. Kosten: 40,00 € jährlich (Einzugsermächtigung). Kündigung spätestens bis zum 30. November für den 1. Januar des folgenden Jahres.